



Küschnachter

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Küschnacht

GZA/PP-A 8048 Zürich, Post CH AG

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch

Kindergarten-Krach geht in die nächste Runde

Die Causa Kindergarten Weinmanngasse ist noch nicht abgeschlossen: Über 500 Küschnachter fordern in einer Unterschriftenaktion dessen Erhaltung.

Fabio Lüdi

510 Küschnachterinnen und Küschnachter – so viele haben sich an der Unterschriftenaktion zum Erhalt des Kindergartens an der Weinmanngasse beteiligt. Die Initiantinnen Anne Richter und Rahel Fierz wollen damit gegen die Verlegung des Quartierkindergartens in das Schulhaus Wiltiswacht protestieren (der «Küschnachter» berichtete am 25. Januar).

Ihre Unterschriftensammlung haben sie letzte Woche der Schulpflegepräsidentin übergeben. Sie seien sich bewusst, dass eine solche Unterschriftenaktion für die Schule nicht bindend ist, schreibt Rahel Fierz auf Anfrage: «Wichtig war uns, zu zeigen, dass es ein relevantes Interesse innerhalb der Bevölkerung gibt.»

Die Unterschriften seien ein deutliches Zeichen, dass «etliche» Bewohner von Küschnacht mit der Aufhebung des Quartierkindergartens, oder ganz allgemein mit den weiten Wegen für Kindergartenkinder, nicht einverstanden seien, so Fierz weiter. «Wir hoffen, dass die Schulpflege unter diesen neuen Umständen nochmals über den Entscheid nachdenkt oder diesen vielleicht der nächsten Generation von Schulpflegern überlässt», so die Mitinitiantin.

Schule hält an Strategie fest

Vonseiten der aktuellen Schulpflege dürften die Unterschriftensammlerinnen allerdings enttäuscht werden.

So bedanke sich die Schulpflege zwar bei den Beteiligten für ihr Engagement und man habe bei der Übergabe der Unterschriftensammlung die Situation rund um den Kindergarten Weinmanngasse nochmals ausführlich diskutiert, schreibt Schulprä-

sidentin Danièle Glarner (FDP). Doch: «Die Behörde hält aus überzeugenden pädagogischen, schulorganisatorischen und -entwicklungsmässigen Gründen und mit Blick auf die Gesamtsituation in der Schule Küschnacht an ihrer Schulraumstrategie fest», so Glarner weiter. Allerdings werde die Schule bezüglich des Schulwegs in Zusammenarbeit mit einer Elternvertretung weitere Abklärungen treffen und geeignete unterstützende Massnahmen konkret prüfen und umsetzen, verspricht die Schulpräsidentin.

Zwar Verständnis, aber ...

Auch der Gemeinderat erhielt von den Initiantinnen eine Kopie der Unterschriftensammlung. Dieser nehme zur Kenntnis, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Kindergarten Weinmanngasse beibehalten möchten, schreibt Gemeindepräsident Markus Ernst (FDP). «Diese Haltung teilt der Gemeinderat im Grundsatz», so Ernst weiter, relativiert allerdings: «Gleichzeitig respektiert er die Souveränität der Schulgemeinde und erkennt, dass die Schule externe Vorgaben berücksichtigen muss.» Der Gemeinderat werde aber das Gespräch zu diesem Thema mit der Schule suchen.

Selbst mit der Zusammenlegung von Politischer und Schulgemeinde wird sich diesbezüglich an den Kompetenzen der Schule nichts ändern. Auch mit der neuen Gemeindeordnung entscheidet die Schule souverän. «Sie ist dann zwar keine eigene Gemeinde mehr, aber eine selbstständige Kommission mit weitgehenden Befugnissen nach dem Volksschulgesetz des Kantons Zürich», erklärt Ernst, und: «Der Gemeinderat kann und will nicht Entscheide der Schulpflege übersteuern, auch nicht in der Zukunft.»

Rahel Fierz indes hofft auf die kommenden Neuwahlen: «Es wäre doch spannend, zu erfahren, was die Schulpflegekandidatinnen und -kandidaten zur Aufhebung des Kindergartens an der Weinmanngasse denken.»



Das jungsche Wohnzimmer lebt wieder, und auch die geliebten Spiele sind zurück auf dem Tisch. Foto: Fabio Lüdi

Wandeln auf den Spuren von C. G. Jung

Ab Anfang April ist das Museum im Wohnhaus C. G. Jungs für die Öffentlichkeit zugänglich. Am Samstag wurde es feierlich eingeweiht.

Fabio Lüdi

Gut ein Vierteljahrhundert hat Carl Gustav Jungs Enkel, Andreas Jung, die Idee eines Museums im Wohnhaus des berühmten analytischen Psychologen mit sich herumgetragen. Vor zwei Jahren kristallisierten sich schliesslich konkrete Pläne heraus, vergangenen Samstag nun wurde an der Seestrasse 228 in Küschnacht die Öffentlichkeit im Museum Haus C. G. Jung willkommen geheissen. Ab dem 3. April können sich interessierte Besucher über die Website zu geführten Besichtigungen anmelden.

Die Museumsleiterin Cornelia Meyer versteht ihre Institution als Wohnmuseum und Gelehrtenhaus gleichermaßen, Besucher sollen sich als Gast bei Jungs fühlen. «Wir wollen den

Eindruck erwecken, C. G. Jung habe eben erst Holz im Cheminée nachgelegt und sei dann kurz in den Garten verschwunden.» Das Haus soll denn auch authentische Einblicke in das professionelle und private Leben der Familie Jung-Rauschenbach gewähren. Trägerschaft des Museums ist die 2002 gegründete Stiftung C. G. Jung Küschnacht, in deren Besitz sich die Immobilie auch befindet.

Seit Generationen bewohnt

C. G. Jung und seine Frau Emma Jung-Rauschenbach zogen 1909 ins herrschaftliche Anwesen am Zürichsee, bis 1914 kamen fünf Kinder – vier Töchter und ein Sohn – hinzu. Enkel Andreas Jung wohnt seit 1975 mit seiner Frau im Haus des Grossvaters, fortan allerdings beschränkt auf das oberste Stockwerk.

Mit der Umsetzung seiner Vision zeigt er sich zufrieden. «An Sonntagen wurde im Speisezimmer wirklich gelebt», erinnert sich der Nachkomme. Dann wurde etwa fieberhaft das jungsche Familienspiel Mahjong auf dem grossen Holztisch gespielt. Dank des Museums zieht nun wieder

Fortsetzung auf Seite 3

Restaurant Rössli
zur Vogtei, Herrliberg
Tel. 044 915 23 88
www.vogtei.ch

ERLIBACHERHOF
Tel. 044 910 55 22
www.erlibacherhof.com

Luminati
Metzgerei

Oster-Spezialitäten
Zander vom Tösstal, Gitzi aus dem Appenzell sowie diverse Fische und Terrinen.
Weitere Angebote & Spezialitäten finden Sie auf unserer Homepage.
Luminati Metzgerei • Dorfstrasse 78
8706 Meilen • Telefon 044 923 18 13
metzg-luminati.ch

FDP
Die Liberalen
Wahlen 22. April 2018
Für Sie in die Schulpflege

Klemens Empting
Suzanne Eckert
Stefan Kriz
Stephanie Rippmann
www.fdp-kuesnacht.ch
Für Küschnacht.

Select Garten ✓
Gartenpflege
Gartenunterhalt
Gartenbau
8703 Erlenbach
+41 44 400 92 16
www.selectgarten.com

Klassische Homöopathie
Sprechstunde mit Dr. K. Reinhart
Apothekerin und Homöopathin SAGH
Jeweils Donnerstags

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küschnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch